



16 neue Notfallseelsorger für Bayern

Sie stehen Menschen in höchster Not bei: die ehrenamtlichen Notfallseelsorger der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB). Jetzt haben folgende **16 Frauen und Männer** ihre Ausbildung erfolgreich beendet:

Maximilian Neu, Eva Stängle, Mona Hüser, Sabine Heumüller (alle Dekanat Kitzingen), **Christine Kiok** (München), **Natascha Becker** (Aschaffenburg), Dr. **Susanne Pauser** (Bamberg), **Marion Langfritz** und **Ulrike Bilz** (beide Nürnberg), **Reinhold Lösel** (Ansbach), **Rosi Behmer** (Landhut), **Claudia Grunwald** (Würzburg), **Susann Prenzler** (Fürth), **Angela Wagner** (Michelau), **Elke Weber-Rubenbauer** (Coburg) und **Michaela Schumann** (Freising).

Nach **120 Stunden Theorie** beginnt für sie nun die **Hospitationsphase**, in der sie das Gelernte praktisch umsetzen. Zusammen mit der Polizei überbringen sie zum Beispiel der Familie eines Unfallopfers die Todesnachricht. Oder sie halten nach einer erfolglosen Reanimation den ersten Schock mit den Hinterbliebenen aus.

„Zu Menschen in Not hingehen, **da sein, zuhören**, informieren, **Perspektiven entwickeln** – so kann man die Arbeit von Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorgern umschreiben“, sagt Dirk Wollenweber, landeskirchlicher Beauftragter für die Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst (NFS) in Bayern und damit oberster evangelischer Notfallseelsorger im Freistaat.

Und diese Arbeit ist sehr gefragt: Im Jahr 2022 wurden die kirchlichen Notfallseelsorger zu **2.719 Einsätzen** in Bayern gerufen. Sie betreuten **mindestens 8.157 Personen**. Sie helfen jedem, nicht nur Kirchenmitgliedern. „Wir fühlen uns als Christen verpflichtet, dort zu helfen, wo Menschen Not leiden – **unabhängig von Religion**, Weltanschauung oder ethnischer Herkunft“, betont Dirk Wollenweber.

Neuer Kurs startet im Herbst

Der nächste Notfallseelsorgekurs der ELKB beginnt im **September 2023**. Er besteht aus einer Mischung von Online-Abendkursen und Präsenztage und folgt **bundesweit anerkannten Standards**. Die Teilnehmer erfahren Grundlegendes über Psychotraumatologie, Trauer und die Verarbeitung von potenziell traumatisierenden Erlebnissen. Da die Arbeit als Notfallseelsorger sehr belastend sein kann, lernen sie aber auch, achtsam mit der eigenen psychischen Gesundheit umzugehen.

Nähere Infos für Interessierte gibt es im Internet unter <https://www.notfallseelsorge-bayern.de/termine-und-fortbildungen/> oder via E-Mail an notfallseelsorge@elkb.de.

München, 28. April 2023
Silke Scheder, stellvertretende Pressesprecherin

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](https://www.bayern-evangelisch.de/Pressebereich).